

**Monatsbericht der iranischen Menschenrechtsaktivisten in Europa und Nordamerika über
Menschenrechtslage im Iran
Februar 2007**

| | |
|--|-----------|
| Vorwort | 2 |
| Repressionen gegen Studenten..... | 2 |
| Verhaftung | 2 |
| Vorladungen/ Vernehmungen | 2 |
| Zwangsexmatrikulation..... | 3 |
| Gerichtsurteile | 3 |
| Verbieten von Studentenzeitschriften | 3 |
| Verbieten von Veranstaltungen | 3 |
| Repressionen gegen Journalisten und Presse | 3 |
| Verhaftungen | 3 |
| Verbieten von Zeitungen | 4 |
| Vorladungen | 4 |
| Vernehmungen | 4 |
| Gerichtsurteile | 4 |
| Verbieten von Büchern | 5 |
| Repressionen gegen politisch und kulturell engagierte Bürger sowie ethnische Minderheiten | 5 |
| Vorladungen | 5 |
| Vernehmungen | 5 |
| Gerichtsprozesse | 5 |
| Verhaftungen | 6 |
| Gerichtsurteile | 6 |
| Berichte über politische Gefangene..... | 6 |
| Situation der Arbeiter | 7 |
| Keine Lohnzahlung..... | 7 |
| Kündigungen | 7 |
| Vorladung / Verhaftung und Kündigung der Gewerkschaftsaktivisten..... | 8 |
| Proteste | 8 |
| Verhängte Todesurteile..... | 8 |
| Angriffe an Zivilisten | 8 |
| Hinrichtung von Politischen Gefangenen | 8 |
| Vollstreckte Todesurteile | 9 |
| Quellenverzeichnis | 9 |
| Kontakt..... | 11 |

Vorwort

Der Bericht der iranischen Menschenrechtsaktivisten in Europa und Nordamerika über die Lage der Menschenrechte im Februar 2007 zeigt wiederum eine zahlreiche Verstösse der iranischen Regierung gegen die internationalen Menschenrechte.

Repressionen gegen Studenten

Verhaftung

Hossein Azadi, Vorsitzender des islamischen Studentenvereins der Uni Azad von Ardebil, wurde durch Geheimdienstbeamten verhaftet. (Advar News 11. Februar 2007)

Vorladungen/ Vernehmungen

- Vahid Abedini, Behnam Sepehmand, Morteza Khosravi, Isa Adeli, Mostafa Kohi, Hossein Debagh und Said Saidi, Mitglieder des demokratischen Studentenvereins von Uni Teheran, wurden wegen Teilnahme an der Studentenversammlung - anlässlich des Studententages - vor den universitären Disziplinarkommission geladen. (Ilana 22/23 Januar 2007)
- Samira Razaghi und Ahmadi, Mitglieder des islamischen Studentenvereins von Uni Shiraz, wurden wegen Störung der Universitätsordnung vor Gericht gestellt. Weiter ist der Student Ali Masihi vor den universitären Disziplinarausschuss geladen worden. (Isna 24 Januar 2007)
- Azadeh Forghani, Studentin der Teheraner Uni, wurde vor die 15. Kammer des Teheraner Revolutionsgerichtes geladen. Sie steht unter der Anklage, gegen die nationale Sicherheit des Landes agiert zu haben. (Ilana 26. Januar 2007)
- Ali Gholizahde, Mitglied des islamischen Studentenvereins von Uni Sharod, wurde durch die 4. Kammer des Zivilgerichtes vernommen. (Ilana 2. Februar 2006)
- Milad Azadi, Herausgeber der Studentenzeitschrift „Darang“, wurde wegen Verbreitung von Unzucht durch das Komitee zur Kontrolle der Studentenzeitschriften vernommen. (Advar News 3. Februar 2007)
- Ein Student (Name unbekannt) von Uni Yazd wurde vor den universitären Disziplinarausschuss geladen, weil er gegen die schlechte Verpflegungsbedingungen der Universität protestiert hatte. (Khabarnahme Amir Kabir 5. Februar 2007)
- Gita Azari, Niki Molana, Zia Al-din Navabi, Sadegh Khoshhal, Said Yaghobi Nejad, Bijan Sabagh, Arash Pakzad, Studenten der Landwirtschaftsuniversität von Mazandaran, wurden vor den universitären Disziplinarausschuss geladen. Weiter ist Nasrin Soltanbeygi, Studentin der Teheraner Allameh Tabatabai Universität, wurde wegen Teilnahme an der Studentenprotestaktion - anlässlich des Studententages - vor die 15. Kammer des Teheraner Revolutionsgerichts geladen. (Advar News 8. Februar 2007)
- Parisa Nosrat Abadi, Shoho Rastegari und Mohammad-Karim Asayesh, Studenten der Teheraner Uni, wurden wegen Teilnahme an der Studentenprotestaktion - anlässlich des Studententages - vor den universitären Disziplinarausschuss geladen (Ilana 9. Februar 2007)
- Yonos Zarion, Ex-Vorsitzender der Studentenorganisation „Arman-e Daneshjoh“ von Uni Azad in Tabriz, wurde wegen Störung der Universitätsordnung vor den universitären Disziplinarausschuss geladen (Isna 12. Februar 2007)
- Masoud Hashemi, Herausgeber der Studentenzeitschrift „Takht-e Sia“, wurde vor den universitären Disziplinarausschuss von Uni Zandjan geladen (Ilana 12. Februar 2007)
- Ahmad Norhosseini, Hassan Sohelifard, Said Ghorbanian, Kazehm Hosseinzadeh, Maryam Mehrazar, Mahsa Naghani und Freydon Nazari, Studenten der Uni Sabzevar, wurden vor die 1. Kammer des Revolutionsgerichtes geladen, weil sie gegen Ermordung eines Studenten namens Tohid Ghafarzadeh protestiert hatten. (Advar News 12/15. Februar 2007)
- Esmail Salmanpour, Sorosh Borzo, Bijan Pouryosofi und Arman Sadeghi, Studenten der Teheraner Amir Kabir Uni, wurden vor den universitären Disziplinarausschuss geladen. (Ilana 13. Februar 2007)

- Ein Student namens Nematy und Fünf Vorstandsmitglieder des islamischen Studentenvereins von Uni Sanati in Isfahan wurden vor den universitären Disziplinarausschuss geladen, weil sie gegen Zwangsexmatrikulation eines Studenten protestiert hatten. (Isna 17. Februar 2007)

Zwangsexmatrikulation

Reza Ghazinori, Mitglied des demokratischen Studentenvereins von Teheraner Uni, wurde auf Anordnung des universitären Disziplinarausschusses vom Studium ausgeschlossen. (Ilina 14. Februar 2007)

Gerichtsurteile

- **Shahram Hosseini**, Hamidreza Rabani und Ali Dosti, Studenten von Uni Birjand, erhielten vom universitären Disziplinarausschuss eine Mahnung. (Isna 21. Januar 2007)
- Ein Student der Uni Sistan - Baluchestan wurde wegen Störung der Universitätsordnung ein Semester lang vom Studium ausgeschlossen. (Isna 22. Januar 2007)
- Bahman Khabiri und neun weitere Studenten (Identitäten unbekannt) von Uni Sahand in Tabriz wurden wegen Teilnahme an den Studentenprotestaktionen vom universitären Disziplinarausschuss schriftlich gemahnt. (Mehr 3. Februar 2007)
- Mostafa Raisian-fard und Amin Khosravi, Vorstandsmitglieder des islamischen Studentenvereins des medizinischen Fakultät von Shahr-e kord und die Studenten Bahador Fekrazad sowie Yaser Mohmoudi wurden auf Anordnung des universitären Disziplinarausschusses je ein Semester lang vom Studium ausgeschlossen. Zehn weitere Studenten wurden schriftlich gemahnt. (Ilina 4. Februar 2007)
- Farogh Morofi, Vorstandsmitglied des islamischen Studentenvereins, wurde auf Anordnung des universitären Disziplinarausschusses vorübergehend ein Semester lang vom Studium ausgeschlossen. Weiter wurde er zu einer Geldstrafe verurteilt. (Isna 12. Februar 2007)
- Laut einer Aussage vom Studentenaktivist Enajatollah Hamai, wurden vier ehemalige Vorstandsmitglieder des islamischen Studentenvereins schriftlich gemahnt. (Isna 12. Februar 2007)
- Studentenaktivisten, Said Yaghobi-nejad, Seyed Zia-aladin Navabi und Bijan Sabagh, wurden wegen Teilnahme an der Studentenversammlung - anlässlich des Studententages - je ein Semester lang vom Studium ausgeschlossen. (Ilina 14. Februar 2007)

Verbieten von Studentenzeitschriften

- Der Studentenzeitschrift „Farhang-e mobarezeh“ ist auf Anordnung des Komitees zur Kontrolle der Studentenzeitschriften von Uni Shahrod verboten worden. (Ilina 23. Januar 2007)
- Der Studentenzeitschrift „Tamai-e Azadi“ wurde auf Anordnung des Komitees zur Kontrolle der Studentenzeitschriften von Uni Amir Kabir wegen Beleidigung des Revolutionsführers und des Staatpräsidenten verboten. (Ilina 31. Januar 2007)
- Der Studentenzeitschrift „Takht-e sia“ wurde auf Anordnung des Komitees zur Kontrolle der Studentenzeitschriften von Uni Zandjan verboten. (Ilina 16. Februar 2007)

Verbieten von Veranstaltungen

- Das Komitee zur Kontrolle der Studentenaktivitäten von Uni-Sharod hat keine Genehmigung für eine Studentenveranstaltung erteilt. An dieser Veranstaltung wurde Dr. Ehsan Naraghi als Gastredner eingeladen. (Ilina 7. Februar 2007)

Repressionen gegen Journalisten und Presse

Verhaftungen

Adnan Hassanpour, Redaktionsmitglied der verbotenen kurdischen Wochenzeitschrift „Aso“, wurde auf Anordnung des Kulturministeriums verhaftet. (Ilina 3. Februar 2007)

Verbieten von Zeitungen

- Die Tageszeitung „Siasat-e Rooz“ ist auf Anordnung des Kulturministeriums verboten worden. (Ilna 3. Februar 2007)
- Auf Anordnung des Kulturministeriums wurde die Internetsite „Baztab“ verboten. (Ilna 13. Februar 2007)
- Die Wochenzeitschrift „Warawi“ wurde Auf Anordnung des Komitees zur Kontrolle der Presse von Stadt Meshkinshar verboten. (Weblog Savaran sisi 14. Februar 2007)

Vorladungen

- Seyed Mohsen Ashrafi, Herausgeber der verbotenen Zeitung „Bayan“, erhielt von der Kammer 1083 des Teheraner Revolutionsgerichtes eine Vorladung. Er steht unter dem Vorwurf, Propaganda gegen das Regime verbreitet und Unwahrheiten veröffentlicht zu haben. (Ilna 26. Januar 2007)
- Abdollah Sohrabi, Herausgeber der verbotenen Wochenzeitschrift „Roje Halat“, wurde zur Vernehmung vor die 4. Untersuchungskammer der Justiz von Sanandaj geladen. (Advar News 28. Januar 2007)
- Mohammad Naimipour, Herausgeber der verbotenen Tageszeitung „Yas-e no“, wurde vor die 76. Kammer des Strafgerichtes von Provinz Teheran geladen. Er steht unter der Anklage, Propagandistischen Lügen in volksverhetzerischer Absicht verbreitet zu haben. (Ilna 2. Februar 2007)
- Naimatollah Shabazi, Herausgeber, und Ohod Alawi, Reporter der Sportzeitung „Gol“, wurden vor die 9. Untersuchungskammer des Gerichtes für das Staatspersonal geladen. Die Journalisten stehen unter dem Verdacht, Lügen in volksverhetzerischer Absicht verbreitet zu haben. (Isna 5. Februar 2007)
- Die Herausgeber der Zeitschriften „Sharq“, „Sayeban“, „Sepeydar-e sheshom“ und „ya lesarat al-hossein“ mussten vor Gericht erscheinen. Sie wurden angeklagt Propaganda und Lügen gegen das Regime verbreitet und die Behörden beleidigt zu haben. (Ilna 4. Februar 2007)
- Farzaneh Kharghani, Herausgeberin der verbotenen Zeitung „Rozegar“, wurde zur Vernehmung vor die 5. Untersuchungskammer des Gerichtes für das Staatspersonal geladen. (Ilna 5. Februar 2007)
- Ali Farhbakhsh, Reporter der verbotenen Zeitung „Sharq“, ist vor dem Teheraner Revolutionsgericht zur Vernehmung geführt worden. Der Angeklagte sitzt seit 80 Tagen in Haft und ist unter dem Vorwurf der Spionage festgenommen worden. (Ilna 14. Februar 2007)
- Saman Soleymani, Farhad Aminpour und Reza Alipour, Redaktionsmitglieder der verbotenen kurdischen Wochenzeitschrift „Roje Halat“, erhielten vom Revolutionsgericht der Provinz Kurdistan je eine Vorladung. Sie sind angeklagt, gegen die nationale Sicherheit des Landes verstösst zu haben. (Ilna 14. Februar 2007)

Vernehmungen

- Der Journalist und Angehörige des Geistlichen Ayatollahs Montazeri ist wegen Verleumdung des verstorbenen Revolutionsführers Khomeini durch das Sondergericht für Geistlichkeit vernommen und danach gegen eine Kaution von 5'000'000 Tuman (ca. 5000 Euro) vorübergehend freigelassen worden. (Weblogg Tanin-e Sokot 11. Februar 2007)
- Ali Yosofpour, Herausgeber der verbotenen Zeitung „Siasat-e Rooz“, wurde durch die 8. Untersuchungskammer für das Staatspersonal vernommen. (Isna 18. Februar 2007)

Gerichtsurteile

- Das Gerichtsverfahren gegen den Journalisten Javad Gholam -Tamimi und Omid Menariyan wurde durch die 1059. Kammer des Gerichtes unter Leitung vom Richter Masoudi stattgefunden. Die Journalisten wurden unter anderem Spionage, Propaganda gegen das Regime und Verrat vorgeworfen. (Isna 23. Januar 2007)
- Der Gerichtsprozess gegen die Herausgeber der verbotenen Wochenzeitschrift „Navay-e Waght „ wurde vor die 11. Kammer des Strafgerichtes von Kehrmanshah stattgefunden. Der Journalist steht unter dem Verdacht, Lügen in volksverhetzerischer Absicht verbreitet zu haben. (Weblogg Mokariyan 8. Februar 2007)

- Das Gerichtsverfahren gegen Gholamhossein Karbastchi, Herausgeber der verbotenen Tageszeitung „Hammihan“, wurde durch die 1083. Kammer des Strafgerichtes von Provinz Teheran unter Leitung von Richter Hosseinan behandelt. Der Angeklagte wurde unter anderem Propaganda gegen das Regime und Verbreitung von Lügen vorgeworfen. (Isna 18. Februar 2007)

Verbieten von Büchern

- Das Buch „Sharf al-Nabi“, das vor 1000 Jahre geschrieben wurde, wurde aus dem Markt genommen. (Baztab 18. Februar 2007)

Repressionen gegen politisch und kulturell engagierte Bürger sowie ethnische Minderheiten

- Dr. Hesam Firouzi, Menschenrechtsaktivist und behandelte Arzt von politischen Gefangene Ahmad Batebi, wurde nach 18 Tagen Untersuchungshaft gegen eine Kaution von 55 000`000 Tuman (ca. 55000 Euro) vorübergehend freigelassen. (Ilina 26. Januar 2007)
- Die Redeveranstaltung von Dr. Sahabi in Hojat- Mosche in Isfahan wurde vom Geheimdienstministerium nicht genehmigt. (Mizan News 3. Februar 2007)
- Dr. Hashem Aghajari, Mitglied der Organisation „Mujahedin der islamischen Revolution“ und Abdollah Momeni, Mitglied der Hochabsolventenorganisation, erhielten auf dem Teheraner Flughafen Ausreiseverbot. (Ilina 4. Februar 2007)

Vorladungen

- Delaram Ali wurde zur Vernehmung vor die 15. Kammer des Teheraner Revolutionsgerichtes geladen. (Ilina 5. Februar 2007)
- Kianoush Sanjari, Journalist und Menschenrechtsaktivist, erhielt vom Sondergericht für Geistlichkeit eine Vorladung. (Advar News 7. Februar 2007)
- Der Aseris Aktivist Ebrahim Jaifarzadeh wurde vor dem Revisionsgericht geladen. (Studentenkomitee der Menschenrechtsreporter 9. Februar 2007)
- Die Frauenaktivisten Parvin Ardelan und Noshin Ahmadi und Aliyeh Eghdamdost wurden wegen Teilnahme an einer Versammlung vor die 15. Kammer des Teheraner Revolutionsgerichtes geladen. Die Frauen stehen unter der Anklage, gegen die nationale Sicherheit des Landes verstösst zu haben. (Ilina 12/13 Februaer 2007)
- Der Menschenrechtsverteidiger Khalil Bahramiyan erhielt von der 2. Untersuchungskammer des Sondergerichtes für das Staatspersonal eine Vorladung. Er wurde wegen Verleumdung angeklagt. (Ilina 13. Februar 2007)
- Die kurdische Aktivisten Peyman Yaziyani, Leila Madani und Mohammad-Ali Tofighi, Mitgründer des kurdischen Schriftstellervereins wurden vor dem Geheimdienst von Kurdistan geladen. (Organisation zur Verteidigung der Menschenrechte in Kurdistan 18. Februar 2007)

Vernehmungen

- Mohammad Mohammad-rezai, ehemaliger Parlamentsabgeordnete von Stadt Bijar, wurde vor die 10. Kammer des Sondergerichtes für das Staatspersonal geladen. Er steht unter dem Vorwurf, Staatgeheimnisse preisgegeben zu haben. Weiter erhielt Dr. Parviz Warjawand, Vorsitzender der nationalen Front Irans, von derselben Kammer ebenfalls eine Vorladung. (Ilana 23/24. Januar 2007)

Gerichtsprozesse

- Zwei Gerichtsprozesse wurden gegen den kurdischen Journalist Shirkoh Jahani in der Stadt Mahabat durchgeführt. Die Gerichtsverfahren sind vor die 1. Kammer vom Zivilgericht unter Leitung von Richter Aslkamar und vor die 2. Kammer des Revolutionsgerichtes unter Leitung von Richter Abaszadeh ohne Rechtsbeistand und unter Ausschluss von Öffentlichkeit stattgefunden. Der kurdische Gefangene steht unter dem Vorwurf, gegen die nationale Sicherheit des Landes verstösst und Propaganda gegen das Regime verbreitet zu haben. Shirkoh Jahani arbeitet als Korrespondent der türkischen Nachrichtenagentur „Euphrat“ in der Stadt Mahabad und ist Mitglied der „Menschenrechtsorganisation von Kurdistan“ (HROK).

Dem Vernehmen nach wurde er am 27. November 2006 vor die Abteilung 2 der Staatsanwaltschaft in Mahabad vorgeladen, dort auf der Stelle festgenommen und ins Zentralgefängnis von Mahabad gebracht. (24. Januar Organisation zur Verteidigung der Menschenrechte in Kurdistan)

- Laut einer Mitteilung von Said Neysi, Anwalt von politischen Gefangenen und angehörigen der arabischen Minderheit des Landes M.L, H.B, A.M und R.H sind diese Personen nach einer dreimonatigen Untersuchungshaft gegen eine Kautionsfreigabe freigelassen worden. (Ilina 5. Februar 2007)

Verhaftungen

- Die Frauenaktivisten Mansoure Shojahi, Farnaz Seyfi und Talait Karimnia wurden auf dem Teheraner Flughäfen verhaftet und an einen unbekannt Ort gebracht. Die Frauen wollten eine Weiterbildung im Bereich Journalismus in Holland besuchen. Nach der Festnahme wurden ihre Wohnungen durchsucht und die persönlichen Sachen wie Computer, Handy sowie Bücher wurden von Geheimdienstbeamten konfisziert. (Ilina 28. Januar 2007)
- Der 75-jährige pensionierte Rechtsanwalt Heydar-Gholi Soltani ist durch Geheimdienstbeamten verhaftet und in den Trakt 209 des Teheraner Evin- Gefängnisses, der dem Geheimdienstministerium untersteht, eingeliefert. Nach einer zweiwöchigen Untersuchungshaft wurde er gegen eine Kautionsfreigabe freigelassen. (Studentenkomitee der Menschenrechtsreporter 7. Februar 2007)
- Die Aseris Aktivisten Davod Mohammadi, Hossein Mohammadi und Peyman Bahrami wurden verhaftet. (Adwar News 11. Februar 2007)
- Seyed-Ebrahim Bromandi ist anstelle des seines 25-jährigen Sohns als Geisel festgenommen worden. (Organisation zur Verteidigung der Menschenrechte in Kurdistan 18. Februar 2007)

Gerichtsurteile

- In einem Gerichtsverfahren unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhängte die Kammer 104 des Strafgerichtes von Ardebil gegen den 20-jährigen Aseris Aktivist, Behrouz Alizadeh eine einjährige Gefängnisstrafe ohne Bewährung. Der Angeklagte wurde für schuldig befunden, propagandistischen Lügen in volksverhetzerischer Absicht verbreitet zu haben. (Weblogg Mokariyan 2. Februar 2007)
- Der kurdische Aktivist, Jahandar Mohammadi, 30 Jahre alt, wurde in einem Gerichtsverfahren durch das Revolutionsgericht von Sanandaj zu einer unbedingten Freiheitsstrafe von 15 Jahren verurteilt. Der Angeklagte sitzt seit einigen Monaten in einem Gefängnis in der Stadt Sanandaj. Er wurde für schuldig befunden, mit den verbotenen kurdischen Organisationen zusammengearbeitet zu haben. (Organisation zur Verteidigung der Menschenrechte in Kurdistan 7. Februar 2007)
- Mehdi Aminzadeh, Vorstandsmitglied der Hochabsolventenorganisation Irans, ist durch die Kammer 30 des Revisionsgerichts von Provinz Teheran zu einer unbedingten Haftstrafe von 2 Jahren verurteilt worden. Er wurde für schuldig befunden, gegen die nationale Sicherheit des Landes verstösst zu haben. (Ilina 13. Februar 2007)
- Der kurdische Aktivist Michael Gholami wurde durch das Revolutionsgericht von Sanandaj wegen Zusammenarbeit mit den verbotenen kurdischen Organisationen zu einer Haftstrafe von 3 Jahren ohne Bewährung verurteilt. Der Angeklagte sitzt seit 4 Monaten in Gefängnis. (Organisation zur Verteidigung der Menschenrechte in Kurdistan „HROK“ 19. Februar 2007)
- Der 62-jährige Frau Zahra Aligoli wurde zu einer unbedingten Haftstrafe von 3 Jahren verurteilt, weil sie ihre Kinder in Iraq besucht hatte. Die Kinder von Aligoli sind Mitglieder der verbotenen Organisation Volksmojahedin. Die Angeklagte wurde für schuldig befunden, mit dieser Organisation zusammengearbeitet zu haben. Sie sitzt zurzeit im Evin - Gefängnis in Teheran. (Peyk-e Iran 2. Februar 2007)

Berichte über politische Gefangene

- Der politische Gefangene Ahmad Batebi bekam wegen Schikanierung durch die Gefängnisbehörde einen Nervenzusammenbruch. Er wurde mit Hand- und Fussketten in das Krankenhaus Tajrisch eingeliefert. (Advar News 18. Februar 2007)

- Der Menschenrechtsaktivist und politische Gefangenen Farzad Kamangier, der zurzeit in Untersuchungshaft des Geheimdienstministeriums sitzt, hat seit 45 Tagen Besuchsverbot. (HROK 19. Februar 2007)
- Folgende politische Gefangene sind aus Protest gegen die schlechte Haftbedingungen, Ablehnung des kurzzeitigen Hafturlaubes sowie gegen die Schikanie durch Gefängnisbehörden in einen Hungerstreik getreten:
 1. Abas Lesani in Isolationshaft im Gefängnis von Ardebil. (Advar News 21. Januar 2007)
 2. Samkoh Ghaderpour in Gefängnis von Bukan. (HROK 24. Januar 2007)
 3. Nasehr Kheyrollahi in Gefängnis von Rajai-Shar. (Studentenkomitee der Menschenrechtsreporter 8. Februar 2007)
 4. Said Mohammadi in Gefängnis von Ahar. (Advar News 13. Februar 2007)

Situation der Arbeiter

Keine Lohnzahlung

Folgende Arbeiter haben keine Lohnzahlung erhalten:

- 40 Arbeiter der Fabrik „Holz und Industrie-Iran“ der Stadt Save, seit 6 Monaten. (Ilina 7. Februar 2007)
- 300 Arbeiter der folgenden Fabriken: „Damavand Elektronik, Seadad Elektronik, „Modern Elektronik“ und „Mokhtari Elektronik, seit 9-15 Monaten. (Ilina 7. Februar 2007)
- 100 Arbeiter der Fabrik „Nahs Iran“ der Stadt Save, seit 2 Monaten. (Ilina 7. Februar 2007)
- 130 Arbeiter der Textilfabrik „ Nasaji Darakhshan Yazd“ der Provinz Yazd, seit 8 Monaten. (Ilina 9. Februar 2007)
- 600 Arbeiter , Angestellte und Techniker der Fabrik „Iran-Barak“, seit 3 Monaten. (Ilina 11. Februar 2007)
- 142 Arbeiter der Textilfabrik „Athar Baft“ der Stadt Khoramdare, seit 4 Monaten. (Ilina 12. Februar 2007)
- 80 Arbeiter der Produktionsfabrik „Noushin Sanat“ der Stadt Nyschapour, seit 4 Monaten. (Ilina 12. Februar 2007)
- 400 Arbeiter der Fabrik „Witna“ in Teheran, seit 6 Monaten. (Ilina 12. Februar 2007)
- 620 Bergleute von „Sangrood Gilan“ der Stadt Gylan, seit 17 Monaten. .(Ilina 12. Februar 2007)
- 300 Arbeiter der Fabrik „Kashi Samand Semnan“ der Stadt Semnan, seit 6 Monaten. (Ilina 3. Februar 2007)
- 95 Arbeiter der Fabrik „Sandouqh Nasouz Khoram“ in Teheran, seit 6 Monaten. (Ilina 13. Februar 2007)
- Mehr als 70 Arbeiter der Fabrik „Iran Klaj“ der Stadt Qhaswin, seit 2 Monaten. (Ilina 13. Februar 2007)
- 240 Arbeiter der Fabrik „Sasmaye“ der Stadt Pakdascht, seit 3 Monaten. .(Ilina 14. Februar 2007)
- 120 Arbeiter der Fabrik „Harir Qhaemshar“ der Stadt Ghaemshar, seit 28 Monaten .(Ilina 16. Februar 2007)
- 80 Arbeiter der Fabrik „Ouromdash“ der Stadt Ouromiyeh, seit 5 Monaten. .(Ilina 17. Februar 2007)
- 200 Arbeiter der Fabrik „Gohar-Koh“ der Stadt Khash, seit 2 Monaten. (Ilina 17. Februar 2007)
- Mehr als 120 der Produktionsfabrik „M-K Beton“ der Stadt Shahriyar, seit 3 Monaten. .(Ilina 18. Februar 2007)
- Die gesamten Arbeiter der Ziegelfabrik der Stadt Ouromiye, seit 5 Monaten. .(Ilina 18. Februar 2007)
- Die Arbeiter der Stahlfabrik „Foulad-Gosien“ der Stadt Yazd, seit 4 Monaten. .(Ilina 19. Februar 2007)
- 1000 Arbeiter der Metallfabrik „Sanaye Felezi Iran“, seit 4 Monaten. .(Ilina 19 Februar 2007)

Kündigungen

Folgende Kündigungen wurden offiziell bekannt gegeben:

- 70 Arbeiter der Textilfabriken „Miad Nakh“, „Diyba Nakh“, „Ahram Nakh“ und „Mona Nakh“ von Provinz Ilam, infolge der Fabrikschliessung. (Ilina 5. Februar 2007)
- 200 Arbeiter der verschiedenen Fabriken von Provinz Ilam, infolge der Fabrikschliessung. (Ilina 7. Februar 2007)
- 18 Arbeiter der Kohlefabrik „Zokhal Schomal“ in der Stadt Rasht. (Ilina 7. Februar 2007)
- 15 Arbeiter einer Landwirtschaftlichen Fabrik von Provinz Golestan. (Ilina 9. Februar 2007)
- 24 Arbeiter der Fabrik „Sepahan Pakht“. (Ilina 12. Februar 2007)
- 50 Arbeiter der Fabrik „Dehkadye Razavi“ von Provinz Khorasan. (Ilina 13. Februar 2007)
- 2000 Arbeiter infolge der Schliessung der 25 Ziegelöfen in der Städten Gharchak und Waramien. (Ilina 13. Februar 2007)
- 160 Arbeiter der Landwirtschaftlichen Gesellschaft „Lale Bakh“ von Provinz Golestan. (Ilina 14. Februar 2007)
- 35 Arbeiter der Teheraner Busfahrer Gesellschaft „Vahed“. (Ilina 14. Februar 2007)
- 53 Arbeiter der Fabrik „Masir Iran“. (Ilina 16. Februar 2007)
- 16 Arbeiter der Produktionsfabrik „Damko“ der Stadt Lorestan. (Ilina 18. Februar 2007)

- 70 Arbeiter des Hühnerzuchthofs „Fadak“ von Stadt Shariyar. (Ilina 18. Februar 2007)

Vorladung / Verhaftung und Kündigung der Gewerkschaftsaktivisten

- 16 Arbeiter der Teheraner Busfahrer Gesellschaft „Vahed“ wurden wegen gewerkschaftlichen Aktivitäten gekündigt. Es handelte sich um folgende Personen: Davod Rasavi, Akbar Pierhadi, Hassn Karimi, Jamil Bahadori, Sadeqhe Khandan, Yousef Moradi, Amir Takhiri, Hassam Mohamadi, Kholamreza Khamsh-Maram, Mahmoud Hajiri, Kholamreza Hosseini, Vahab Mohamadi, Kholamreza Mirzai, Ali Zad-Hosseini, Kholamreza Khani, Hamid Rezaifard. (Ilina 11. Februar 2007)
- Zwei Arbeiter der Fabrik „Iran Sadra“ Namens Mohamad Abaspour und Akbar Ranjbaran wurden wegen Teilnahme an einer Protestaktion vor dem Zivilgericht von Stadt Bousher geladen. Weiter wurde Rouhola Baziyar verhaftet. Die Gewerkschaftsaktivisten stehen unter dem Vorwurf der Störung der Gemeinschaftsordnung. (Ilina 2. Februar 2007)
- Sadiq Karimi, Gewerkschaftsaktivist, wurde vor dem Geheimdienst der Stadt Sanandaj zum Vernehmung geladen. (Weblog Mokeriyan 11. Februar 2007)
- Bei einer Protestaktion in der Stadt Kashan wurden 20 Arbeiter verhaftet. (Sedaye Edalat 14. Februar 2007)

Proteste

- Mehr als 1000 Arbeiter der Fabrik „Parsilieyon“ von Stadt Khoram-Abad sind in einem Hungerstreit getreten, weil sie seit mehreren Monaten keine Lohnzahlung erhalten haben. (Ilina 6. Februar 2007)
- Mehr als 300 Arbeiter der Fabrik „Kashi Samand“ von Stadt Semnan sind in einem Hungerstreit getreten, weil sie seit mehreren Monaten keine Lohnzahlung erhalten haben. (Ilina 6. Februar 2007)
- Mehr als 70 Arbeiter der Fabrik „Iran Klaj“ von Stadt Qhaswin haben sich vor dem Regierungsgebäude versammelt, weil sie seit 2 Monaten keine Lohnzahlung erhalten haben. (Ilina 13. Februar 2007)
- Die Arbeiter der Fabrik „Farsh Albors“ von Stadt Babolsar haben gegen Nichtausbezahlte Löhne protestiert. Sie haben seit 15 Monaten keine Lohnzahlung erhalten. (Ilina 18. Februar 2007)

Verhängte Todesurteile

Folgende Personen wurden zum Tode verurteilt:

1. Teheran: Ali, 31 Jahre alt, wegen Mordes. (Iran 21. Januar 2007)
2. Naqhade: Amaneh Salam, 21 Jahre alt, wegen Mordes und des Ehebruches. (Menschenrechtsorganisation Kurdistans 24. Januar 2007)
3. Isfahan: Ein 23 jährige Man wegen Vergewaltigung. (Iran 24. Januar 2007)
4. Sanandaj: Kywan Ahmadi, 18 Jahre alt, und Abdola Amiri, 24 Jahre alt, wegen Drogenhandels. (Menschenrechtsorganisation Kurdistans 31. Januar 2007)
5. Teheran: Soghra, 26 Jahre Alt, wegen Mordes. (Menschenrechtsorganisation Kurdistans 5. Februar 2007)
6. Teheran: Ali, 24 Jahre alt, wegen Mordes. (Iran 5. Februar 2007)
7. Teheran: Ghasem. F, 24 Jahre alt, wegen Mordes. (Isna 6. Februar 2007)
8. Teheran: Ein 30 jähriger Man wegen Mordes. (Iran 7. Februar 2007)
9. Teheran: Sajad, 18 Jahre alt, wegen Mordes. (Iran 14. Februar 2007)
10. Teheran: Ghasem, 35 Jahre alt, wegen Vergewaltigung. (Iran 15. Februar 2007)
11. Rasht: Delara Darabi, 17 Jahre alt, wegen Mordes. (Kyhan 17. Februar 2007)
12. Teheran: Faraz wegen Mordes. (Iran 18. Januar 2007)

Angriffe an Zivilisten

Eine kurdische Protestaktion in der Stadt Mahabad wurde durch Staatssicherheitskräfte brutal aufgelöst. Dabei wurde Bahman Moradi, 18 Jahre alt, getötet und drei Personen verletzt. Bei diese Auseinandersetzung sind drei Personen verhaftet worden. (Organisation zur Verteidigung der Menschenrechte in Kurdistan 17. Februar 2007).

Hinrichtung von Politischen Gefangenen

- Vier politischen Gefangenen und Angehörige der arabischen Minderheit des Landes wurden in Bezug auf die Bombenanschläge in der Stadt Ahwaz hingerichtet. Sie standen unter dem Vorwurf, gegen die nationale Sicherheit agiert zu haben. (Ilina 24. Februar 2007). Nach Angaben von

Menschenrechtsorganisation- Ahwaz von 25. Januar 2007 handelte sich um folgenden Personen: Mohammed Jaab Pour, Student und 28 Jahre alt, Abdulamir Farajollah Jaab, Student und 26 Jahre alt, Alireza Asakereh 24 Jahre alt und Khalaf Khuzayrawi 34 Jahre alt.

- Die amtliche Nachrichtenagentur Fars meldete am 14. Februar, 3 öffentliche Hinrichtungen der politischen Gefangenen in der Stadt Ahwaz. Nach Angaben von Emad aldin Baghi, Vorsitzender des Menschenrechtsvereins zur Verteidigung der Rechte der politischen Gefangenen in Iran waren aber vier Personen. Laut dieser Aussage Nach wurden nach der Bestätigung des Todesurteils von Obersten Gerichtshof die Angeklagten; Majed Alboghubaish, 30 Jahre alt. Qasem Salamat, 41 Jahre alt, Abdulreza Sanawati Zergani, 34 Jahre alt und Rissan Sawari öffentlich am Galgen hingerichtet. (Radio Farda 14. Februar 2007).
- Nasrollah Shanbe-Zehie wurde wegen Mordes, Banküberfalls, Terror und Zusammenarbeit mit einer Verbotenen Organisation öffentlich in der Stadt Sahedan gehängt. (Isna 19. Februar 2007)

Vollstreckte Todesurteile

- Tooraj Siah-Kamari wurde wegen Dogenhandels in der Stadt Iranschahr öffentlich erhängt. (Jomhuri-Eslami 22. Januar 2007)
- Vier Männer namens Eldin, 24 Jahre alt, Mahmoud, Behrooz, 27 Jahre alt und Reza wurden wegen Mordes in Teheraner Evin-Gefängnis erhängt (Iran 14. Februar 2007)

Quellenverzeichnis

Advar News: Internetseite der Vereinigung von Studenten und Hochschulabsolventen Irans

Aftab: Eine Nachrichtenagentur. Wird von Hassan Rohani, Vorsitzender des Sicherheitsrates im Iran unterstützt.

Azarbayejankomitee – Schweden: Ein iranischer Verein in Schweden. Er setzt sich für die BürgerInnen in der Provinz Azarbayejan im Iran ein.

Etehad-e Demokratieckhahan: Eine politische Organisation, die im Iran aktiv ist.

Bastab: Webseite von Mohsen Rezaie; Ex-Oberkommandant der Revolutionsgarde Pasdaran und zurzeit Generalsekretär des Schlichtungsrates.

Daftar-e Tahkime Vahdat: Irans grösster reformistische Studentenverein.

Eqbal: Tageszeitung. Pro islamisch-iranische Partizipationsfront.

Etemad: Tageszeitung. Eljas Hasrati; Geschäftsleiter und ehemalige Abgeordnete im Parlament.

Emrouz: Webnachrichten, die Said Hajarian und Mustafa Tajzade gehört. Die beiden Personen gehörten zur iranisch-islamischen Partizipationsfront.

Entekhab: Nachrichtenagentur der Konservativen im Iran.

Fars: Nachrichtenagentur der Konservativen im Iran .

Hatef: Internetseite, die von Hashemi Rafsanjani finanziell unterstützt wird.

Hambastegi: Eine Tageszeitung der Reformisten im Iran

Hamshari: Tageszeitung des Teheraner Gemeindehaus. Vertretung der Konservativen im Iran.

ILna: „Nachrichtenagentur der Arbeit des Irans“. Sie wird von der Regierung finanziell unterstützt.

Iran: Offizielle Nachrichtenagentur der Regierung .

Iran-e ma: Eine elektronische Tageszeitung im Iran.

Iranpress: Persische Nachrichten-Webseite im Ausland.

Irna: Die offizielle Nachrichtenagentur der iranischen Regierung.

Isna: Die offizielle Nachrichtenagentur der Studenten im Iran.

Jomhuri Eslami: Tageszeitung des Revolutionsführers Ali Khamenei

Keyhan: Die offizielle Tageszeitung der Regierung.

Kommunistische Arbeiterpartei Irans: Eine Partei, die zur Opposition des iranischen Regimes gehört.

Komele: Eine kurdische Organisation, die zur Opposition des iranischen Regimes gehört.

Mehr: Nachrichtenagentur der Konservativen im Iran. Sie wird direkt vom Revolutionsführer Ali Khamenei unterstützt.

National- revolutionäre Verein Irans: gehört zur Opposition des iranischen Regimes und ist im Ausland tätig.

Nationaler Widerstandsverein des Irans: Gehört zur Opposition des Regimes und ist von den „Volksmohajedin“ dominiert.

Nasr-e ma: Nachrichtenagentur der Reformisten im Iran

Omid-e Mehri Iran: Eine persische Internetseite im Ausland.

Organisation zur Verteidigung der Menschenrechte in Kurdistan: Menschenrechtsorganisation Kurdistans: Sie setzt sich für die Rechte der Kurden im Iran ein. Diese Organisation ist vor allem im Ausland tätig.

Pajam: Persische Webnachrichten im Ausland

Peyk-e Khamush: Nachrichtenwebseite von einem Geistlichen der Qums-Theologiehochschule.

Peyk-e Iran: Nachrichtenwebseite im Ausland

Payam: Nachrichtenwebseite im Ausland

Quds: Tageszeitung. Sie gehört zu den Verwaltungsbehörden von Imam Reza's Mausoleum in Stadt Mashed im Iran. Die Verwaltung wird von den Ultrareligiösen geleitet.

Radio Farda: Wird mit finanzieller Unterstützung von den USA auf Farsi nach Iran gesendet.

Rooydad: Internetseite. pro islamisch-iranische Partizipationsfront, welche die grösste reformistische Partei im Iran ist.

Rooz: Eine reformistische elektronische Tageszeitung im Ausland

Shahrvand: Eine persische Wochenzeitung in Kanada.

Shorah: Persische Webnachrichten im Ausland.

Siasat-e Roos: Tageszeitung des neuen Staatspräsidenten Mohmud Ahmadinejad.

Shargh: Tageszeitung .Der Geschäftsleiter ist Mehdi Rahmanian, ehemaliger Stellvertreter des Gouverneurs der Provinz Golestan im Iran. Sie wird finanziell vom Hashemi Rafsanjani Vorsitzender des Schlichtungsrates unterstützt.

Studentenkomitee zur Unterstützung/Verteidigung der politischen Gefangenen: Es setzt sich für die Menschenrechte im Iran ein.

Tabriz News: Webseite der Provinz Azarbayejan im Iran.

Weblogg der dritten Generation: Weblogg von Studenten im Iran.

Weblog Tanin-e Sokot: Weblog News in der Stadt Gom.

Weblog Sahel: Eine persische Weblog News im Ausland.

Zanan: Eine unabhängige Fraueninternetseite im Iran

Iranische Menschenrechtsaktivisten in Europa und Nordamerika

- Iranian Human Rights Activists Association, Canada
- Human Rights defense committee of Iran, Sweden
- Vereinigung zur Verteidigung der Menschenrechte im Iran, Deutschland
- Stichting voor de Verdediging van Democratie in Iran, Nederland
- Iranian – Canadian community Association of western Canada, Vancouver
- Committee to Defend Human Rights in Iran, California, U.S.A.
- Noran (supporting committee for human rights in iran), Norway
- Activist of Human Rights- Iranestimony
- Committee for defense of Liberty and Democracy in Iran – Austria
- Aliance for Human Rights defense in Iran – Washangton, U.S.A
- Association of defender of Human Rights and democracy in Iran , France
- Iranain Human Rights Activitists group, Switzerland
- Center of activists for the defense of Human Riqts in Iran, Belgium
- Menschenrechtgruppe IRAN, Deutschland
- Unione Per La Democrazia In Iran, Italia

Kontakt

Address: BOX 5047, 165 10 Hässelby, Sweden

Phone: 1 - 514 – 365 9212 (Canada) or 46 -704-124-500 (Sweden)

E-mail: hrran@hrran.org

Human Rights News from Iran: www.hrran.org

Iranische Menschenrechtsaktivisten in der Schweiz

Postlagernd

5004 Aarau

Schweiz

www.iranhr.ch (Deutsch)

info@iranhr.ch